



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. Januar 1899.

45. Vorstellung im Abonnement B.

Das Rheingold.

Vorpiel zum „Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Dirigent: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Wotan	Götter	Herr Rohwinkel.
Donner		Herr Boifin.
Froh		Herr Abel.
Loge		Herr Erl.
Fasolt	Riesen	Herr Marx.
Fasner		Herr Mosel.
Alberich	Nibelungen	Herr Kromer.
Wine		Herr Rüdiger.
Fricka		Frl. Heindl.
Freia	Göttinnen	Frl. Dima.
Erda		Frl. Kofler.
Woglinde	Rheintöchter	Frau Fiora.
Welgunde		Frl. Wagner.
Floßhilde		Frl. Kofler.

Schauplatz der Handlung: 1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Fichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse, am Kiosk und beim Portier zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 "	2. u. 3. Reihe	1.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 "	Sperrsitze im Parquet	4.— "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— "	Stehplätze im Parquet	3.— "
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— "	Parterre	2.— "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	Prosceniumsloge III. Rang	1.50 "
2. und 3. Reihe	3.— "	Gallerieloge	1.— "
		Galerie	0.50 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Badverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Max Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 13. Januar 1899. 47. Vorstellung im Abonnement A.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von Gustav v. Moser.

Anfang 7 Uhr.